

### Versicherungsvermittler

Firmenname	Straße, Nummer	PLZ, Ort
GISA-Zahl*	Telefonnummer	E-Mail-Adresse

### Die Beratung erfolgt durch

Zu- und Vorname, Titel	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
------------------------	---------------	----------------

- Außendienstmitarbeiter/Exklusivvertrieb österreichischer Versicherungsgesellschaften:** Wir handeln im Namen und auf Rechnung der Österreichischen Hagelversicherung und bieten vor Vertragsabschluss eine Beratung an.
- Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten:** Wir bieten vor Vertragsabschluss eine Beratung und stützen unseren Rat auf eine ausgewogene und persönliche Untersuchung.
- Versicherungsagent:** Wir handeln im Namen und auf Rechnung der Österreichischen Hagelversicherung und bieten vor Vertragsabschluss eine Beratung an.

- Wir vermitteln die Produkte der Österreichischen Hagelversicherung Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, 1080 Wien, Lerchengasse 3-5.
- Wir erhalten für die Vermittlung und Betreuung eines Versicherungsvertrages von der Österreichischen Hagelversicherung eine Provision, die in der Versicherungsprämie enthalten ist.
- Wir haben keine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital der Österreichischen Hagelversicherung. Sie hält keinerlei Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital unseres Unternehmens.

- Landesleiter, Mitarbeiter im Verkauf, Berater der Österreichischen Hagelversicherung:** Wir erhalten keine vermittlungsabhängige Vergütung.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5

Allfällige Beschwerden richten Sie bitte an:

- Österreichische Hagelversicherung [Beschwerdestelle@hagel.at],
- Versicherungsverband Österreich (VVO), 1030 Wien, Schwarzenbergplatz 7 [info@vvo.at],
- Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), 1010 Wien, Stubenring 1, [post.IV1\_19@bmdw.gv.at].

### Kundendaten

Zu- und Vorname bzw. Firmenname		
Straße, Nummer	PLZ, Ort	Betriebsnummer

### Der Kunde wünscht eine Beratung zu folgenden Produktionszweigen:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Ackerbau/Grünland</b><br><br>Für folgende Kulturen stehen spezielle Versicherungslösungen zur Verfügung:<br><input type="checkbox"/> Zuckerrübe<br><input type="checkbox"/> Ölkürbis<br><input type="checkbox"/> Saatmais<br><input type="checkbox"/> Kartoffel<br><input type="checkbox"/> Hopfen<br><input type="checkbox"/> Dauerweiden | <input type="checkbox"/> <b>Gartenbau</b><br><input type="checkbox"/> Gewächshäuser<br><input type="checkbox"/> Baumschulen<br><input type="checkbox"/> Freilandkulturen<br><br><input type="checkbox"/> <b>Weinbau</b><br><input type="checkbox"/> Weintrauben<br><input type="checkbox"/> Rebholz<br><input type="checkbox"/> Rebschulen<br><input type="checkbox"/> Junganlagen<br><input type="checkbox"/> Hagelschutzeinrichtungen<br><input type="checkbox"/> Unterlagsreben<br><input type="checkbox"/> Selektionsrebholz | <input type="checkbox"/> <b>Tierhaltung</b><br><input type="checkbox"/> Rinder<br><input type="checkbox"/> Schweine<br><input type="checkbox"/> Pferde<br><input type="checkbox"/> Schafe<br><input type="checkbox"/> Ziegen<br><br><input type="checkbox"/> <b>Obstbau</b><br><input type="checkbox"/> Frucht<br><input type="checkbox"/> Hagelschutzeinrichtungen<br><input type="checkbox"/> Fruchtholz/Bäume<br><input type="checkbox"/> Junganlagen |
|--|--|--|

\* Auskunft erteilt Ihnen unentgeltlich das BMDW unter [www.bmdw.gv.at](http://www.bmdw.gv.at) auf jede Art Ihrer Anfrage.  
Beratungsprotokoll Österreichische Hagelversicherung Version V1/2019

Der Kunde interessiert sich für folgende **Versicherungslösungen**:

<b>Ackerbau/Grünland</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>bestehend</b>	<b>Tierhaltung</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>bestehend</b>
Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tierseuche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elementarrisiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tod/Totgeburt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dürreindex	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lüftungsausfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Feldgemüse</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>bestehend</b>	<b>Weinbau</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>bestehend</b>
Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elementarrisiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Sturm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Obstbau</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>bestehend</b>	<b>Gartenbau</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>bestehend</b>
Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Elementarrisiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dürre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verderb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sturm/Schneedruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

**Versicherungsempfehlungen** inklusive Begründung

---

---

---

**Versicherungslösungen, die trotz Empfehlung nicht gewünscht werden**

---

---

**Risiken, die von der Österreichischen Hagelversicherung nicht versicherbar sind**

---

---

**Beratungstermin**  Erstberatung  Folgeberatung

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Datum

Veränderung der betrieblichen Situation seit dem letzten Beratungstermin

**Kundenerklärung**

- Ich habe dieses Beratungsprotokoll **gelesen** und bestätige die Richtigkeit aller Angaben. Die Beratung hinsichtlich der mir empfohlenen Produkte erfolgte **aufgrund meiner Angaben**. Mit meiner Unterschrift auf diesem Protokoll stelle ich noch **keinen Antrag** auf eine Versicherung. Eine **Kopie** des Beratungsprotokolls wurde mir ausgehändigt.
- Ich brauche **keine Beratung**. **Warnhinweis:** In diesem Fall verzichte ich auf eine persönliche und begründete Empfehlung, ob der von mir beabsichtigte Vertrag am besten meinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht.

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Datum

Unterschrift Kunde

Unterschrift Versicherungsvermittler

Ort

Nachname Kunde (Bitte in BLOCKSCHRIFT)

Nachname Versicherungsvermittler  
(Bitte in BLOCKSCHRIFT)

# Agrarversicherung

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

Österreichische Hagelversicherung VVaG Produkt: Pflanzen- und Nutztierversicherung



Bitte beachten Sie: Hier finden Sie nur die wichtigsten Informationen zu Ihrer Versicherung. Die Angaben in diesem Produktinformationsblatt stellen lediglich einen vereinfachten Überblick dar. Alle vorvertraglichen und vertraglichen Informationen finden Sie im Versicherungsantrag, in der Versicherungspolizze und in den Versicherungsbedingungen.

## Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Versicherung für die agrarische Produktion



### Was ist versichert?

Je nach Produktionszweig sind im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme versichert:

- ✓ Das Hauptprodukt der agrarischen Pflanzen gegen Mengenverlust durch bestimmte Unwetterereignisse.
- ✓ Die Eindeckungen und technischen Vorrichtungen zum Schutz der Pflanzen gegen Beschädigung durch bestimmte Unwetterereignisse.
- ✓ Die Nutztiere gegen Ausfälle (z.B. Verendungen, Tierseuchen).



### Wo bin ich versichert?

- ✓ Der Versicherungsschutz besteht am vereinbarten Versicherungsort und erstreckt sich auf die versicherten Sachen, die dem Versicherer rechtzeitig bekanntgegeben wurden.



### Welche Verpflichtungen habe ich?

- Ich informiere die Österreichische Hagelversicherung vollständig und ehrlich über das versicherte Risiko – vor Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit.
- Ich versichere den gesamten Anbau ein und derselben Kultur, alle Tiere einer Gattung und alle Schutzvorrichtungen einer Art (Totalversicherungspflicht).
- Ich gebe jährlich rechtzeitig Änderungen zu den versicherten Kulturen/Tieren/Schutzvorrichtungen bekannt.
- Ich zahle meine Prämien wie vereinbart.
- Ich melde einen Versicherungsfall innerhalb der vereinbarten Frist.
- Ich wirke an der Feststellung des Schadens mit.



### Wann beginnt und endet die Deckung?

**Beginn:** Die Deckung für jedes versicherte Risiko beginnt zu vereinbarten Stichtagen. Bei technischen Vorrichtungen zum Schutz der Pflanzen beginnt die Deckung nach einer technischen Abnahme.

**Ende:** Der Versicherungsschutz endet

- durch Kündigung mit dem Ende der jeweiligen Versicherungsperiode (= Kalenderjahr).
- mit der Ernte der versicherten Kultur.
- zu vereinbarten Stichtagen bei bestimmten Risiken.
- bei technischen Vorrichtungen zum Schutz der Pflanzen, wenn sie ihre Schutzwirkung verloren haben.



### Was ist nicht versichert?

- ✗ Schäden durch außergewöhnliche Naturereignisse (z.B. Feuer, Vermurung, Lawinen, Erdbeben).
- ✗ Vorsätzlich herbeigeführte Schäden.
- ✗ Schäden, die bereits bei Antragstellung eingetreten sind.
- ✗ Schäden durch Managementfehler des Versicherungsnehmers in der Produktion.



### Gibt es Deckungsbeschränkungen?

- ! Bei Verstoß gegen die Totalversicherungspflicht wird die Gesamtversicherungssumme auf alle mit dieser Kulturart bebauten versicherten und nicht versicherten Fläche aufgeteilt.
- ! Im Schadensfall kommt der vereinbarte Selbstbehalt zur Anwendung.
- ! Bei Ernte, Bearbeitungen oder Änderungen vor Feststellung des Schadens kann der Versicherer leistungsfrei werden.
- ! Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensherbeiführung.
- ! Bei Verletzung vertraglicher Vereinbarungen kann es zu Entfall oder Einschränkungen des Versicherungsschutzes kommen.



### Wann und wie zahle ich?

**Wann:** Ich zahle meine Versicherungsprämie so, dass sie zum vereinbarten Zahlungstermin am Konto des Versicherers eingelangt ist.

**Wie:** Ich zahle wie vereinbart, z.B. mit Einzugsermächtigung, Online oder mit Zahlschein.



### Wie kann ich den Vertrag kündigen?

Schriftlich, eingeschrieben und fristgerecht.

- Eine Kündigung unterschreibe ich selbst oder eine von mir nachweislich dazu bevollmächtigte Person.
- Will ich den Vertrag zum Jahresende beenden, muss die Kündigung bis 30. September beim Versicherer einlangen.
- Will ich den Vertrag nach einem Versicherungsfall beenden, muss die Kündigung bis zum Ablauf eines Monats seit dem Abschluss der Verhandlungen über die Entschädigung beim Versicherer einlangen. Diese Kündigung kann für spätestens Jahresende ausgesprochen werden.





**WEITERE ERKLÄRUNGEN UND HINWEISE**

**Rechtsgrundlagen:** Für die beantragte Versicherung sind die Versicherungsbedingungen und das Versicherungsvertragsgesetz anzuwenden. Es gilt österreichisches Recht.

**Antragsbindungsfrist:** Sie beginnt ab Zugang des unterfertigten Antrags beim Versicherer und beträgt sechs Wochen, es sei denn, eine längere Frist wurde vereinbart.

**Anzeigepflicht:** Der Versicherungsnehmer ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Sämtliche Anzeigen und Erklärungen, die Bestand oder Inhalt des Versicherungsverhältnisses betreffen, müssen - sofern nicht ausdrücklich Schriftlichkeit verlangt wird - in geschriebener Form erfolgen. Versicherungsvermittler sind nicht berechtigt, Erklärungen, insbesondere Deckungszusagen, für den Versicherer abzugeben.

**Vertragsbeginn:** Die Antragstellung begründet noch keinen Versicherungsvertrag. Erst ab Zugang der Polizza oder einer gesonderten Annahmeerklärung und rechtzeitiger Prämienzahlung kommt der Versicherungsvertrag zustande. Eine Ablehnung des Antrags hat der Versicherer binnen drei Wochen nach dem Eingang dem Versicherungsnehmer schriftlich mitzuteilen.

**Obliegenheiten:** Der Versicherungsnehmer hat bei Seuchenverdacht (Sperr) dem Versicherer sofort, spätestens binnen 24 Stunden, telefonisch und online/in geschriebener

Form Schadensfälle zu melden. Alle anderen Schadensfälle, für die der Versicherungsnehmer Entschädigung beansprucht, sind sofort, spätestens binnen vier Tagen beim Versicherer in geschriebener Form anzuzeigen. Bis zur Feststellung des Schadens darf der Versicherungsnehmer an den geschädigten Bodenerzeugnissen ohne Einwilligung des Versicherers nur solche Änderungen vornehmen, welche nach den Regeln einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung nicht aufgeschoben werden können. Bodenbearbeitung und Aberntung bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Versicherers. Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, für die Minderung des Schadens zu sorgen und alle für die Pflege und Fortentwicklung der beschädigten Erzeugnisse dienlichen Arbeiten und Aufwendungen zu machen, die dem Umstand nach geboten erscheinen.

**Sofortschutz (vorläufige Deckung):** Der Versicherer bietet im Rahmen der für den Antrag geltenden Versicherungsbedingungen für die beantragten Risiken Sofortschutz. Dieser beginnt mit dem Einlangen des Antrags beim Versicherer. Der Sofortschutz erlischt mit dem Erhalt der Polizza oder einer anderen schriftlichen Erklärung des Versicherers.

**Mindestprämie:** Die Mindestprämie beträgt 50 Euro.  
**Beschwerden:** Diese richten Sie an beschwerdestelle@hagel.at. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.hagel.at.

**Prämienförderungsantrag:** Mit der Einzahlung der Versicherungsprämie beantragt der Versicherungsnehmer eine etwaige Prämienförderung und nimmt die

Voraussetzungen der „Sonderrichtlinie der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus zur Förderung von Versicherungsprämien gegen Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und an landwirtschaftlichen Nutztieren“ (abrufbar auf der Website des BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) ausdrücklich zur Kenntnis. Dazu zählt auch die Weiterleitung antragsrelevanter Daten zur Förderberechnung an das BMLRT und an das Amt der jeweiligen Landesregierung.

**NEUVERTRÄGE**

**Belehrung über das Rücktrittsrecht:** Sie können von Ihrem Versicherungsvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in geschriebener Form (z.B. Brief, Fax, E-Mail) zurücktreten. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Zugang der Polizza, jedoch nicht, bevor Sie die Versicherungsbedingungen einschließlich der Bestimmungen über die Prämienfestsetzung oder -änderung und diese Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben. Die Rücktrittserklärung ist zu richten an Österreichische Hagelversicherung VVaG, Lerchengasse 3-5, 1081 Wien, Fax 01/403 16 81 – 46, antrag@hagel.at. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Hat der Versicherer bereits Deckung gewährt, so gebührt ihm eine der Deckungsdauer entsprechende Prämie. Ihr Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat, nachdem Sie den Versicherungsschein einschließlich dieser Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben.

**Ferkelerzeugung**

Entschädigung pro Sperrwoche und Muttersau in Euro (Sperr mit Keulung)														
Ferkelpreis in Euro pro Ferkel	Anzahl Ferkel pro Muttersau und Jahr													
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
40	6,11	6,88	7,65	8,42	9,19	9,96	10,73	11,50	12,27	13,03	13,80	14,57	15,34	16,11
45	6,88	7,74	8,61	9,47	10,34	11,20	12,07	12,93	13,80	14,66	15,53	16,39	17,26	18,13
50	7,64	8,60	9,56	10,52	11,49	12,45	13,41	14,37	15,33	16,29	17,26	18,22	19,18	20,14
55	8,40	9,46	10,52	11,58	12,63	13,69	14,75	15,81	16,87	17,92	18,98	20,04	21,10	22,15
60	9,17	10,32	11,48	12,63	13,78	14,94	16,09	17,24	18,40	19,55	20,71	21,86	23,01	24,17
65	9,93	11,18	12,43	13,68	14,93	16,18	17,43	18,68	19,93	21,18	22,43	23,68	24,93	26,18
70	10,70	12,04	13,39	14,73	16,08	17,43	18,77	20,12	21,46	22,81	24,16	25,50	26,85	28,20
75	11,46	12,90	14,34	15,79	17,23	18,67	20,11	21,56	23,00	24,44	25,88	27,32	28,77	30,21
80	12,22	13,76	15,30	16,84	18,38	19,92	21,45	22,99	24,53	26,07	27,61	29,15	30,69	32,22
85	12,99	14,62	16,26	17,89	19,53	21,16	22,80	24,43	26,06	27,70	29,33	30,97	32,60	34,24
90	13,75	15,48	17,21	18,94	20,67	22,41	24,14	25,87	27,60	29,33	31,06	32,79	34,52	36,25
95	14,52	16,34	18,17	20,00	21,82	23,65	25,48	27,30	29,13	30,96	32,78	34,61	36,44	38,27
100	15,28	17,20	19,13	21,05	22,97	24,89	26,82	28,74	30,66	32,59	34,51	36,43	38,36	40,28
105	16,04	18,06	20,08	22,10	24,12	26,14	28,16	30,18	32,20	34,22	36,24	38,25	40,27	42,29
110	16,81	18,92	21,04	23,15	25,27	27,38	29,50	31,62	33,73	35,85	37,96	40,08	42,19	44,31
115	17,57	19,78	21,99	24,21	26,42	28,63	30,84	33,05	35,26	37,48	39,69	41,90	44,11	46,32
120	18,34	20,64	22,95	25,26	27,57	29,87	32,18	34,49	36,80	39,10	41,41	43,72	46,03	48,34
125*	19,10	21,50	23,91	26,31	28,71	31,12	33,52	35,93	38,33	40,73	43,14	45,54	47,95	50,35
130*	19,86	22,36	24,86	27,36	29,86	32,36	34,86	37,36	39,86	42,36	44,86	47,36	49,86	52,36
135*	20,63	23,22	25,82	28,42	31,01	33,61	36,20	38,80	41,40	43,99	46,59	49,18	51,78	54,38
140*	21,39	24,08	26,78	29,47	32,16	34,85	37,55	40,24	42,93	45,62	48,31	51,01	53,70	56,39
145*	22,16	24,94	27,73	30,52	33,31	36,10	38,89	41,67	44,46	47,25	50,04	52,83	55,62	58,41
150*	22,92	25,80	28,69	31,57	34,46	37,34	40,23	43,11	46,00	48,88	51,77	54,65	57,53	60,42
155*	23,68	26,66	29,64	32,63	35,61	38,59	41,57	44,55	47,53	50,51	53,49	56,47	59,45	62,43
160*	24,45	27,52	30,60	33,68	36,75	39,83	42,91	45,99	49,06	52,14	55,22	58,29	61,37	64,45
Einmalzahlung pro Muttersau: 150 Euro														
*nur für Biobetriebe, spezielle Rasse/Produktion														

**Bestandsaufbau nach Keulung (Ferkelerzeugung, Jungsaunen/Jungeber):**

- für max. 52 Wochen nach Aufhebung der Sperrung ab dem Einstellungsdatum
- für jede wieder eingestellte Muttersau 25 % des beantragten Wertes (Entschädigungssatzes) laut Tabelle

**Sperrung ohne Keulung**

**Wochenabhängige Entschädigung gesperrter Muttersauen:**

- abhängig vom ausgewählten Ferkelpreis pro Ferkel, der Anzahl der Ferkel pro Muttersau (laut Tabelle max. Entschädigung für 52 Wochen) und der Dauer der Sperrung (laut Tabelle % der max. Entschädigung in Wochen)

**Verzögerte Belegung von Muttersauen aufgrund behördlicher Anordnung:**

- Entschädigung pro Woche wie Sperrung mit Keulung (Ferkelerzeugung) mit 2 Wochen Selbstbehalt

**Tötung nach behördlicher Anordnung:**

- Entschädigung von 60 % des Tierwertes laut Antrag
- Entschädigung für die Anzahl getöteter Ferkel, welche 1/3 der in der Sperrzeit abgesetzten Ferkel übersteigen
- Tötungskosten laut Rechnung abzüglich 10 % Selbstbehalt (für den Anteil der Tiere, welche 1/3 der in der Sperrzeit abgesetzten Ferkel übersteigen)

**Max. Entschädigung pro Muttersau bei 52 Sperrwochen in Euro (Sperrung ohne Keulung)**

Ferkelpreis in Euro pro Ferkel	Anzahl Ferkel pro Muttersau und Jahr													
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
40	210,99	220,69	232,81	242,52	252,22	264,34	274,04	283,74	295,87	305,57	315,27	327,40	337,10	346,80
45	233,92	244,67	258,12	268,87	279,63	293,07	303,82	314,58	328,02	338,78	349,53	362,98	373,73	384,49
50	256,85	268,66	283,42	295,23	307,04	321,80	333,61	345,42	360,18	371,99	383,80	398,56	410,37	422,18
55	279,78	292,64	308,72	321,58	334,45	350,53	363,39	376,25	392,33	405,20	418,06	434,14	447,00	459,86
60	302,71	316,63	334,02	347,94	361,86	379,25	393,17	407,09	424,49	438,40	452,32	469,72	483,64	497,55
65	325,64	340,61	359,32	374,30	389,27	407,98	422,95	437,93	456,64	471,61	486,58	505,30	520,27	535,24
70	348,57	364,59	384,63	400,65	416,68	436,71	452,74	468,76	488,80	504,82	520,85	540,88	556,91	572,93
75	371,50	388,58	409,93	427,01	444,09	465,44	482,52	499,60	520,95	538,03	555,11	576,46	593,54	610,62
80	394,43	412,56	435,23	453,36	471,50	494,17	512,30	530,44	553,10	571,24	589,37	612,04	630,18	648,31
85	417,36	436,55	460,53	479,72	498,91	522,90	542,08	561,27	585,26	604,45	623,64	647,62	666,81	686,00
90	440,29	460,53	485,83	506,08	526,32	551,62	571,87	592,11	617,41	637,66	657,90	683,20	703,45	723,69
95	463,22	484,51	511,14	532,43	553,73	580,35	601,65	622,95	649,57	670,87	692,16	718,78	740,08	761,38
100	486,15	508,50	536,44	558,79	581,14	609,08	631,43	653,78	681,72	704,07	726,43	754,37	776,72	799,07
105	509,08	532,48	561,74	585,15	608,55	637,81	661,21	684,62	713,88	737,28	760,69	789,95	813,35	836,76
110	532,01	556,47	587,04	611,50	635,96	666,54	691,00	715,46	746,03	770,49	794,95	825,53	849,99	874,45
115	554,94	580,45	612,34	637,86	663,37	695,26	720,78	746,29	778,19	803,70	829,21	861,11	886,62	912,14
120	577,87	604,43	637,65	664,21	690,78	723,99	750,56	777,13	810,34	836,91	863,48	896,69	923,26	949,83
125*	600,80	628,42	662,95	690,57	718,19	752,72	780,34	807,97	842,50	870,12	897,74	932,27	959,89	987,51
130*	623,73	652,40	688,25	716,93	745,60	781,45	810,13	838,80	874,65	903,33	932,00	967,85	996,53	1025,20
135*	646,66	676,39	713,55	743,28	773,01	810,18	839,91	869,64	906,80	936,54	966,27	1003,43	1033,16	1062,89
140*	669,59	700,37	738,85	769,64	800,42	838,91	869,69	900,48	938,96	969,74	1000,53	1039,01	1069,80	1100,58
145*	692,52	724,36	764,15	795,99	827,83	867,63	899,47	931,31	971,11	1002,95	1034,79	1074,59	1106,43	1138,27
150*	715,45	748,34	789,46	822,35	855,24	896,36	929,26	962,15	1003,27	1036,16	1069,06	1110,17	1143,07	1175,96
155*	738,37	772,32	814,76	848,71	882,66	925,09	959,04	992,99	1035,42	1069,37	1103,32	1145,75	1179,70	1213,65
160*	761,30	796,31	840,06	875,06	910,07	953,82	988,82	1023,82	1067,58	1102,58	1137,58	1181,34	1216,34	1251,34
*nur für Biobetriebe, spezielle Rasse/Produktion														

**Entschädigung in % der max. Entschädigung pro Muttersau bei 52 Sperrwochen (Sperrung ohne Keulung)**

Sperrwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Prozent	0,00	1,15	2,15	3,40	4,80	6,50	8,25	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	20,25	22,50	24,75	27,00	29,50	31,75
Sperrwochen	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Prozent	34,25	37,00	39,75	42,25	44,50	46,75	49,00	51,00	53,25	55,00	57,00	59,00	60,75	62,50	64,25	66,25	68,25	70,00
Sperrwochen	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52		
Prozent	72,00	73,75	75,75	77,50	79,25	81,00	82,75	84,50	86,25	87,75	89,50	91,25	93,25	95,50	97,50	100,00		

**Schweinemast**

Entschädigung pro Sperrwoche und Mastplatz in Euro (Sperrung mit Keulung)											
Schlachterlös pro Mastschwein in Euro	Umtriebe pro Mastplatz und Jahr										
	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3	3,1	3,2	
130	0,70	0,80	0,89	0,98	1,07	1,16	1,25	1,35	1,44	1,53	
140	0,76	0,86	0,96	1,05	1,15	1,25	1,35	1,45	1,55	1,65	
150	0,81	0,92	1,02	1,13	1,24	1,34	1,45	1,55	1,66	1,77	
160	0,87	0,98	1,09	1,21	1,32	1,43	1,54	1,66	1,77	1,88	
170	0,92	1,04	1,16	1,28	1,40	1,52	1,64	1,76	1,88	2,00	
180	0,97	1,10	1,23	1,36	1,48	1,61	1,74	1,86	1,99	2,12	
190	1,03	1,16	1,30	1,43	1,57	1,70	1,83	1,97	2,10	2,24	
200	1,08	1,22	1,37	1,51	1,65	1,79	1,93	2,07	2,21	2,35	
210	1,14	1,28	1,43	1,58	1,73	1,88	2,03	2,18	2,32	2,47	
220	1,19	1,35	1,50	1,66	1,81	1,97	2,12	2,28	2,43	2,59	
230	1,24	1,41	1,57	1,73	1,89	2,06	2,22	2,38	2,55	2,71	
240*	1,30	1,47	1,64	1,81	1,98	2,15	2,32	2,49	2,66	2,83	
250*	1,35	1,53	1,71	1,88	2,06	2,24	2,41	2,59	2,77	2,94	
260*	1,41	1,59	1,77	1,96	2,14	2,33	2,51	2,69	2,88	3,06	
270*	1,46	1,65	1,84	2,03	2,22	2,42	2,61	2,80	2,99	3,18	
280*	1,52	1,71	1,91	2,11	2,31	2,50	2,70	2,90	3,10	3,30	
290*	1,57	1,77	1,98	2,18	2,39	2,59	2,80	3,00	3,21	3,41	
300*	1,62	1,84	2,05	2,26	2,47	2,68	2,90	3,11	3,32	3,53	
310*	1,68	1,90	2,12	2,33	2,55	2,77	2,99	3,21	3,43	3,65	
320*	1,73	1,96	2,18	2,41	2,64	2,86	3,09	3,31	3,54	3,77	
330*	1,79	2,02	2,25	2,49	2,72	2,95	3,19	3,42	3,65	3,88	
340*	1,84	2,08	2,32	2,56	2,80	3,04	3,28	3,52	3,76	4,00	
350*	1,89	2,14	2,39	2,64	2,88	3,13	3,38	3,63	3,87	4,12	
360*	1,95	2,20	2,46	2,71	2,97	3,22	3,47	3,73	3,98	4,24	
370*	2,00	2,26	2,53	2,79	3,05	3,31	3,57	3,83	4,09	4,36	
380*	2,06	2,33	2,59	2,86	3,13	3,40	3,67	3,94	4,21	4,47	
390*	2,11	2,39	2,66	2,94	3,21	3,49	3,76	4,04	4,32	4,59	
400*	2,16	2,45	2,73	3,01	3,30	3,58	3,86	4,14	4,43	4,71	
410**	2,22	2,51	2,80	3,09	3,38	3,67	3,96	4,24	4,54	4,83	
420**	2,27	2,57	2,87	3,16	3,46	3,76	4,05	4,35	4,65	4,95	
430**	2,33	2,63	2,93	3,24	3,54	3,85	4,15	4,45	4,76	5,06	
440**	2,38	2,69	3,00	3,31	3,63	3,94	4,25	4,56	4,87	5,18	
450**	2,44	2,76	3,07	3,39	3,71	4,03	4,34	4,66	4,99	5,30	
460**	2,49	2,82	3,14	3,46	3,79	4,12	4,44	4,76	5,10	5,42	
470**	2,54	2,88	3,21	3,54	3,87	4,21	4,53	4,87	5,21	5,53	
480**	2,60	2,94	3,27	3,61	3,96	4,30	4,63	4,97	5,32	5,65	
490**	2,65	3,00	3,34	3,69	4,04	4,39	4,73	5,07	5,43	5,77	
500**	2,71	3,06	3,41	3,77	4,12	4,48	4,82	5,18	5,54	5,89	

Einmalzahlung pro Mastplatz: 10 Euro  
 \* nur für Direktvermarktung, Biobetriebe, spezielle Rasse/Produktion  
 \*\* Auswahl nur für Biobetriebe

**Sperrung ohne Keulung:**

**Tötung nach behördlicher Anordnung:**

- Entschädigung von 60 % des Tierwertes laut Antrag
- Entschädigung für die Anzahl getöteter Mastschweine, welche 1/3 der versicherten Mastplätze übersteigen
- Tötungskosten laut Rechnung abzüglich 10 % Selbstbehalt (für den Anteil der Tiere, welche 1/3 der versicherten Mastplätze übersteigen)

**Leerstand von Mastplätzen:** pro Woche lt. Tabelle wie „Sperrung mit Keulung“ (mit 2 Wochen Selbstbehalt)

**Wochenabhängige Entschädigung gesperrter Mastschweine**

- abhängig vom ausgewählten Schlachterlös pro Mastschwein (laut Tabelle max. Entschädigung pro Mastschwein ab Mastendgewicht für 52 Wochen) und den Wochen über Mastendgewicht (laut Tabelle Entschädigung in % der max. Entschädigung pro Mastschwein in Wochen über Mastendgewicht)
- Entschädigung je Gruppe

**Max. Entschädigung pro Mastschwein ab Mastendgewicht bei 52 Sperrwochen in Euro (Sperrung ohne Keulung)**

Wert/Mastschwein	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240*	250*
Max. Entschädigung	53,30	57,40	61,50	65,60	69,70	73,80	77,90	82,00	86,10	90,20	94,30	98,40	102,50
Wert/Mastschwein	260*	270*	280*	290*	300*	310*	320*	330*	340*	350*	360*	370*	380*
Max. Entschädigung	106,60	110,70	114,80	118,90	123,00	127,10	131,20	135,30	139,40	143,50	147,60	151,70	155,80
Wert/Mastschwein	390*	400*	410**	420**	430**	440**	450**	460**	470**	480**	490**	500**	
Max. Entschädigung	159,90	164,00	168,10	172,20	176,30	180,40	184,50	188,60	192,70	196,80	200,90	205,00	

\* nur für Direktvermarktung, Biobetriebe, spezielle Rasse/Produktion \*\* Auswahl nur für Biobetriebe

**Entschädigung in % der max. Entschädigung pro Mastschwein in Wochen über Mastendgewicht (Sperrung ohne Keulung)**

Wochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Prozent	5	10	20	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	58	60	62	64	66
Wochen	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Prozent	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
Wochen	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52		
Prozent	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

**Jungsaunenproduktion/Jungeberproduktion**

Entschädigung pro Sperrwoche und Muttersau in Euro (Sperrung mit Keulung)																													
Jungsaunen-/Jungeberpreis in Euro	Vermarktete Jungsaunen/Jungeber pro Jahr und Muttersau														Jungsaunen-/Jungeberpreis in Euro	Vermarktete Jungsaunen/Jungeber pro Jahr und Muttersau													
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8		9	10	11	12	13	14								
200	19,2	23,1	26,9	30,8	34,6	38,5	42,3	46,2	50,0	53,8	450*	43,3	51,9	60,6	69,2	77,9	86,5	95,2	103,8	112,5	121,2								
210	20,2	24,2	28,3	32,3	36,3	40,4	44,4	48,5	52,5	56,5	460*	44,2	53,1	61,9	70,8	79,6	88,5	97,3	106,2	115,0	123,8								
220	21,2	25,4	29,6	33,8	38,1	42,3	46,5	50,8	55,0	59,2	470*	45,2	54,2	63,3	72,3	81,3	90,4	99,4	108,5	117,5	126,5								
230	22,1	26,5	31,0	35,4	39,8	44,2	48,7	53,1	57,5	61,9	480*	46,2	55,4	64,6	73,8	83,1	92,3	101,5	110,8	120,0	129,2								
240	23,1	27,7	32,3	36,9	41,5	46,2	50,8	55,4	60,0	64,6	490*	47,1	56,5	66,0	75,4	84,8	94,2	103,7	113,1	122,5	131,9								
250	24,0	28,8	33,7	38,5	43,3	48,1	52,9	57,7	62,5	67,3	500*	48,1	57,7	67,3	76,9	86,5	96,2	105,8	115,4	125,0	134,6								
260	25,0	30,0	35,0	40,0	45,0	50,0	55,0	60,0	65,0	70,0	510*	49,0	58,8	68,7	78,5	88,3	98,1	107,9	117,7	127,5	137,3								
270	26,0	31,2	36,3	41,5	46,7	51,9	57,1	62,3	67,5	72,7	520*	50,0	60,0	70,0	80,0	90,0	100,0	110,0	120,0	130,0	140,0								
280	26,9	32,3	37,7	43,1	48,5	53,8	59,2	64,6	70,0	75,4	530*	51,0	61,2	71,3	81,5	91,7	101,9	112,1	122,3	132,5	142,7								
290	27,9	33,5	39,0	44,6	50,2	55,8	61,3	66,9	72,5	78,1	540*	51,9	62,3	72,7	83,1	93,5	103,8	114,2	124,6	135,0	145,4								
300	28,8	34,6	40,4	46,2	51,9	57,7	63,5	69,2	75,0	80,8	550*	52,9	63,5	74,0	84,6	95,2	105,8	116,3	126,9	137,5	148,1								
310	29,8	35,8	41,7	47,7	53,7	59,6	65,6	71,5	77,5	83,5	560*	53,8	64,6	75,4	86,2	96,9	107,7	118,5	129,2	140,0	150,8								
320	30,8	36,9	43,1	49,2	55,4	61,5	67,7	73,8	80,0	86,2	570*	54,8	65,8	76,7	87,7	98,7	109,6	120,6	131,5	142,5	153,5								
330	31,7	38,1	44,4	50,8	57,1	63,5	69,8	76,2	82,5	88,8	580*	55,8	66,9	78,1	89,2	100,4	111,5	122,7	133,8	144,9	156,0								
340	32,7	39,2	45,8	52,3	58,8	65,4	71,9	78,5	85,0	91,5	590*	56,7	68,1	79,4	90,8	102,1	113,5	124,8	136,2	147,5	158,8								
350	33,7	40,4	47,1	53,8	60,6	67,3	74,0	80,8	87,5	94,2	600*	57,7	69,2	80,8	92,3	103,8	115,4	126,9	138,5	150,0	161,5								
360	34,6	41,5	48,5	55,4	62,3	69,2	76,2	83,1	90,0	96,9	610*	58,7	70,4	82,1	93,8	105,6	117,3	129,0	140,8	152,5	164,2								
370	35,6	42,7	49,8	56,9	64,0	71,2	78,3	85,4	92,5	99,6	620*	59,6	71,5	83,5	95,4	107,3	119,2	131,2	143,1	155,0	166,9								
380	36,5	43,8	51,2	58,5	65,8	73,1	80,4	87,7	95,0	102,3	630*	60,6	72,7	84,8	96,9	109,0	121,2	133,3	145,4	157,5	169,6								
390	37,5	45,0	52,5	60,0	67,5	75,0	82,5	90,0	97,5	105,0	640*	61,5	73,8	86,2	98,5	110,8	123,1	135,4	147,7	160,0	172,3								
400	38,5	46,2	53,8	61,5	69,2	76,9	84,6	92,3	100,0	107,7	650*	62,5	75,0	87,5	100,0	112,5	125,0	137,5	150,0	162,5	175,0								
410	39,4	47,3	55,2	63,1	71,0	78,8	86,7	94,6	102,5	110,4	660*	63,5	76,2	88,8	101,5	114,2	126,9	139,6	152,3	165,0	177,7								
420	40,4	48,5	56,5	64,6	72,7	80,8	88,9	96,9	105,0	113,1	670*	64,4	77,3	90,2	103,1	116,0	128,8	141,7	154,6	167,5	180,4								
430	41,3	49,6	57,9	66,2	74,4	82,7	91,0	99,2	107,5	115,8	680*	65,4	78,5	91,5	104,6	117,7	130,8	143,8	156,9	170,0	183,1								
440	42,3	50,8	59,2	67,7	76,2	84,6	93,1	101,5	110,0	118,5	690*	66,3	79,6	92,9	106,2	119,4	132,7	146,0	159,2</										

### Sperre ohne Keulung

Jungsauenproduktion		Jungeberproduktion	
Durchschnittliches Schlachtgewicht (SG) geschlachteter Jungsauen in kg/Jungsau	Entschädigungsbasis in % des „Jungsauenpreises“**	Durchschnittliches Schlachtgewicht (SG) geschlachteter Jungeber in kg/Jungeber	Entschädigungsbasis in % des „Jungeberpreises“**
25 - <33	15	25 - <33	7
33 - <41	20	33 - <41	9
41 - <49	25	41 - <49	12
49 - <57	35	49 - <57	15
57 - <65	40	57 - <65	20
65 - <73	50	65 - <73	25
73 - <81	55	73 - <81	35
81 - <89	60	81 - <89	50
89 - <125	70	89 - <97	75
125 - <131	100*	>97	100
131 - <137	100**/105***		
137 - <141	100**/110***		
>141	100**/115***		

\* vor Abzug des Verwertungserlöses  
\*\* unbelegt \*\*\* belegt und trächtig

### Geschlachtete Tiere (innerhalb der Sperrzeit):

- Jungsauen/Jungeber: ab einem Schlachtendgewicht (SG) über 25 kg
- Ermittlung der Entschädigungsbasis in % des Jungeber- bzw. Jungsauenpreises (vor Abzug des Schlachtpreises laut Abrechnung der Schlachttiere inkl. Gewichtsangaben bzw. Klassifizierungsprotokoll)

### Tötung nach behördlicher Anordnung:

- Tötungskosten abzüglich 10 % Selbstbehalt
- < 31 kg: Einstufung des Ferkelwertes mit 20 % vom beantragten Jungsauen-/Jungeberpreis und Entschädigung 60 % des ermittelten Wertes
- > 31 kg: 60 % des gewählten Tierwertes als Einmalzahlung

### Verzögerte Belegung von Muttersauen aufgrund behördlicher Anordnung:

- Entschädigung pro Woche wie Sperre mit Keulung (Ferkelerzeugung) mit 2 Wochen Selbstbehalt

Babyferkelaufzucht	
Wert pro Aufzuchtferkel in Euro	Entschädigung/Sperrwoche/ Aufzuchtferkel in Euro (Sperre mit Keulung)
55	0,34
60	0,42
65	0,49
70	0,57
75	0,64
80	0,72
85	0,79
90	0,87
95	0,94
100	1,02
105	1,09
110	1,17
115	1,24
120	1,32
125*	1,39
130*	1,47

Einmalzahlung pro Aufzuchtferkel: 5 Euro  
\*nur für Biobetriebe, spezielle Rasse/Produktion

### Sperre ohne Keulung:

#### Wochenabhängige Entschädigung gesperrter Aufzuchtferkel:

- abhängig vom ausgewählten Wert pro Aufzuchtferkel (laut Tabelle max. Entschädigung pro Aufzuchtferkel ab Aufzuchtendgewicht für 52 Wochen) und den Wochen über Aufzuchtendgewicht (laut Tabelle Entschädigung in % der max. Entschädigung pro Aufzuchtferkel in Wochen über Aufzuchtendgewicht)
- Entschädigung je Gruppe

### Tötung nach behördlicher Anordnung:

- Entschädigung von 60 % des Tierwertes laut Antrag
- Entschädigung für die Anzahl getöteter Mastschweine, welche 40 % der versicherten Aufzuchtplätze übersteigen
- Tötungskosten aut Rechnung abzüglich 10 % Selbstbehalt (für den Anteil der Tiere, welche 40 % der versicherten Aufzuchtplätze übersteigen)

**Leerstand von Aufzuchtplätzen:** pro Woche laut Tabelle wie „Sperre mit Keulung“ (mit 2 Wochen Selbstbehalt)

### Max. Entschädigung pro Aufzuchtferkel ab Aufzuchtendgewicht bei 52 Sperrwochen in Euro (Sperre ohne Keulung)

Wert/Ferkel	55	60	65	70	75	80	85	90
Max. Entschädigung	24,31	25,79	27,27	28,74	30,22	31,70	33,18	34,66
Wert/Ferkel	95	100	105	110	115	120	125*	130*
Max. Entschädigung	36,14	37,62	39,10	40,57	42,05	43,53	45,01	46,49

\*nur für Biobetriebe, spezielle Rasse/Produktion

### Entschädigung in % der max. Entschädigung pro Aufzuchtferkel in Wochen über Aufzuchtendgewicht (Sperre ohne Keulung):

Wochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Prozent	10,0	17,0	25,0	29,0	32,0	34,0	35,0	36,0	37,0	38,0	39,0	40,0	41,0	42,0	43,0	44,0	45,0	46,0
Wochen	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Prozent	47,0	48,0	49,5	51,0	52,5	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	63,5	65,0	66,5	68,0	69,5	71,0	72,5	74,0
Wochen	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52		
Prozent	75,5	77,0	78,5	80,0	81,5	83,0	84,5	86,0	87,5	89,0	90,5	92,0	94,0	96,0	98,0	100,0		

### Lüftungsausfall

**Preisermittlung:** Notierungspreise der Österreichischen Schweinebörse ([www.schweineboerse.at](http://www.schweineboerse.at)) zum Zeitpunkt des Schadensereignisses plus Mehrwertsteuer

**Muttersauen:** Preis/kg Schlachtgewicht

**Ferkel (bis 31 kg):** Preis/kg

**Mastschweine und Läufer:** Preis/kg Schlachtgewicht

**Preisermittlung für Jungsauen/Jungeber:** betriebliche Verkaufsrechnungen der letzten 12 Monate als Basis für durchschnittlichen Preis pro Stück (brutto). Kann kein Preis festgestellt werden, legt der Versicherer den Preis für Jungsauen (gemäß [www.pig.at](http://www.pig.at)) bzw. für Jungeber jährlich fest.

### Ferkelproduktion:

**Muttersauen:** 100 % des aktuellen Schlachtpreises je kg (Notierungspreis) x tatsächliches durchschnittliches Gewicht/Stk. laut TKV x 75 % Ausschlachtung x Tieranzahl. Ist das Gewicht der Muttersauen nicht feststellbar, wird mit einem durchschnittlichen Schlachtgewicht von 180 kg pro Muttersau gerechnet.

### Ferkel (bei Ferkelproduktion und Babyferkelaufzucht):

Basis: 100 % des Ferkelpreises zum Zeitpunkt des Schadensereignisses abhängig vom Alter

Entschädigung in % des Ferkelpreises (31kg)	Durchschnittliches Alter der Ferkel in Wochen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	33	47	57	64	70	75	80	84	89	92	96	100

### Mastschweine und Läufer:

Basis: 100 % des Notierungspreises zum Zeitpunkt des Schadensereignisses x 95 kg Schlachtgewicht (= theoretischer Schlachterlös). Entschädigung abhängig vom Lebendgewicht.

Entschädigung in % des „theoretischen Schlachterlöses“	Durchschnittliches Lebendgewicht der verendeten Tiere in kg pro Mastschwein										
	31-≤40	40-≤50	50-≤60	60-≤70	70-≤80	80-≤90	90-≤100	100-≤110	110-≤120	>120	
	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	

### Jungsauen/Jungeberproduktion

**Muttersauen:** siehe links

**Ferkel:** siehe links

**Jungsauen:** Entschädigung max. für den Anteil vermarkteter Jungsauen pro Muttersau und Jahr abhängig vom durchschnittlichen Lebendgewicht. Der restliche Anteil wird gemäß Mastschweine und Läufer entschädigt. Bis zu einem Lebendgewicht (LG) von 31 kg werden die Tiere als Ferkel entschädigt. Basis ist 100 % des ermittelten Jungsauenpreises in Abhängigkeit vom Lebendgewicht der Jungsauen:

kg LG	Durchschnittliches Lebendgewicht der verendeten Tiere in kg pro Jungsau															
	31- <40	40- <50	50- <60	60- <70	70- <80	80- <90	90- <100	100- <110	110- <120	120- <130	130- <140	140- <150	150- <160	160- <170	170- <180	>180
Entschädigung in % des "Jungsauenpreises"	20	30	40	50	60	70	80	90	100	150	155	160	165			

### Jungeber:

Basis: 100 % des ermittelten Jungeberpreises mit 7 Monaten x durchschnittliches Lebendgewicht der Jungeber x Anzahl der Jungeber; die Entschädigung ist abhängig vom durchschnittlichen Lebendgewicht.

Entschädigung in % des "Jungeberpreises"	Durchschnittliches Lebendgewicht der verendeten Tiere in kg pro Jungeber										
	31- <40	40- <50	50- <60	60- <70	70- <80	80- <90	90- <100	100- <110	110- <120	>120	
	7	9	12	15	20	25	35	50	75	100	



# Datenschutzhinweis zu Ihrem Versicherungsvertrag

## Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortlich ist die Österreichische Hagelversicherung, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (kurz: „ÖHV“, „wir“), Lerchengasse 3–5, 1080 Wien, Tel: 01/403 16 81-0, Mail: office@hagel.at.

**Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?**  
Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutz@hagel.at.

## Was ist der Zweck für die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns?

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung Ihres Versicherungsvertrags, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir als Verantwortliche unterliegen.

## Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten den maßgeblichen Gesetzen entsprechend und beachten dabei insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Datenschutzgesetz (DSG) sowie das Versicherungsvertragsgesetz (VersVG).

## Personenbezogene Daten

Für unser Versicherungsverhältnis mit Ihnen ist es unerlässlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Wir benötigen diese Daten, um zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen Ihr Versicherungsverhältnis zustande kommt und um im Leistungsfall Ihren Versicherungsanspruch bestimmen zu können. Darüber hinaus verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten zu Ihrer sonstigen Betreuung, wie beispielsweise zur Information über Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, sofern diese für Ihr Versicherungsverhältnis relevant sind.

Unter „personenbezogene Daten“ sind jegliche Informationen zu verstehen, die sich auf natürliche Personen entweder mittelbar oder unmittelbar beziehen (etwa Namen, Adressen, Vertragsdaten). Auch wenn damit Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht unmittelbar vom Begriff der personenbezogenen Daten umfasst sind, lassen wir solchen Informationen den gleichen Schutz zukommen und wir erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern und Kunden.

## Umfang der Datenverwendung

Wenn Sie bei uns den Abschluss einer Versicherung beantragen, so geben Sie uns personenbezogene Daten und gegebenenfalls auch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowohl von Ihnen wie auch von Ihren Angehörigen, Mitarbeitern oder von sonstigen Dritten bekannt. In all diesen Fällen gehen wir grundsätzlich von Ihrer Berechtigung zur Bekanntgabe dieser Daten aus. Wir verwenden Ihre Daten und die Daten solcher Dritter, die von Ihnen genannt werden, in unserem berechtigten Interesse als Verantwortliche Ihrer Datenverarbeitung und in jenem Ausmaß, als dies zur ordnungsgemäßen Begründung und Abwicklung unseres Versicherungsverhältnisses mit Ihnen notwendig ist. Auf Basis allfälliger gesondert von Ihnen erteilter Zustimmungserklärungen verwenden wir Ihre Daten auch, um Ihnen weitergehende Produktangebote von uns zu unterbreiten.

## Mitwirkung von Rückversicherern

Zur Absicherung unserer Eigenkapitalausstattung und zur Sicherstellung unserer Leistungsverpflichtung arbeiten wir eng mit Rückversicherern zusammen. Hierzu kann es erforderlich sein, dass wir Daten zu Ihrem Versicherungsverhältnis mit unseren Rückversicherern austauschen. Dieser Datenaustausch erfolgt stets nur

zum Zweck der gemeinschaftlichen Prüfung des Versicherungsrisikos.

## Mitwirkung von Versicherungsmaklern

Wenn Sie einen Versicherungsmakler mit Ihren Angelegenheiten betrauen, so erhebt und verarbeitet dieser Ihre personenbezogenen Daten und leitet uns diese etwa zur Prüfung eines neuen Versicherungsrisikos, zum Abschluss eines Versicherungsvertrages oder zur Leistungsfallprüfung weiter. Ebenso übermitteln wir an Ihren Versicherungsmakler personenbezogene Daten zu Ihrer Person und zu Ihrem Versicherungsverhältnis in jenem Ausmaß, als dies Ihr Versicherungsmakler zu Ihrer Betreuung benötigt. Weil Ihr Versicherungsmakler selbst für die datenschutzkonforme Verwendung Ihrer Daten Gewähr leisten muss, lassen wir bei der Auswahl der Zusammenarbeit mit unseren Versicherungsmaklern stets höchste Sorgfalt walten.

## Weitergabe der Daten an Behörden sowie an sonstige Dritte

Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir hohen Regulierungsanforderungen und steter behördlicher Aufsicht. Dabei kann es dazu kommen, dass wir Behörden auf deren Anfragen hin personenbezogene Daten unserer Versicherungsnehmer offenlegen müssen. Ebenso kann es dazu kommen, dass wir Dritte, wie etwa mit der Schadenserhebung beauftragte Sachverständige, beiziehen und diesen Ihre personenbezogenen Daten übermitteln. In all diesen Fällen achten wir jedoch stets darauf, dass die gesetzlichen Grundlagen eingehalten werden und somit der Schutz Ihrer Daten gewahrt bleibt.

## Unsere Datensicherheit

Unser Informationssicherheitsmanagementsystem ist zertifiziert, entspricht den Forderungen der ISO 27001:2013 und wird jährlichen Überwachungsaudits und dreijährigen Verlängerungsaudits unterworfen. Wir verfügen über Verschlüsselungsoptionen im externen Datenverkehr, sofern Sie - als Empfänger unserer Kommunikation - über die technischen Voraussetzungen zur Entschlüsselung verfügen. Bitte beachten Sie, dass die elektronische Kommunikation unter Verwendung handelsüblicher Mailprogramme (etwa MS Exchange) keinen absoluten Schutz vor Drittzugriffen bietet und dass bei dieser Form der Kommunikationsübermittlung auch nicht-Europäische Server eingeschaltet sein können.

Die Speicherung von Daten zu Ihrem Versicherungsverhältnis verbleibt stets in unserem internen Rechenzentrum. Sollten Sie Fragen, zu unseren konkreten, Ihren Geschäftsfall betreffenden Datensicherheitsvorkehrungen haben, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten.

## Ihre Rechte

Sie können Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Ihrer Person und zu Ihrem Geschäftsfall von uns verarbeiteten Daten und zur Art dieser Verarbeitung verlangen.

Falls wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Sie können auch die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen. Bitte beachten Sie aber, dass dies nur auf unrichtige, unvollständige oder unrechtmäßig verarbeitete Daten zutrifft. Ist unklar, ob die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen. Wir ersuchen Sie zu beachten, dass diese Rechte einander ergänzen, sodass Sie nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer

Daten oder deren Löschung verlangen können.

Auch wenn die Daten zu Ihrer Person richtig und vollständig sind und von uns rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie der Verarbeitung dieser Daten in besonderen, von Ihnen begründeten Einzelfällen widersprechen. Ebenso können Sie widersprechen, wenn Sie von uns Direktwerbung beziehen und diese in Zukunft nicht mehr erhalten möchten.

Sie können die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, sofern wir diese von Ihnen selbst erhalten haben, in einem von uns bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten. Sie können uns auch mit der Übermittlung an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen. Die Datenübertragung muss uns aus technischer Sicht vom Empfänger ermöglicht werden und darf keinen unverhältnismäßigen Aufwand darstellen. Die Übertragung der Daten darf auch keinen gesetzlichen oder sonstigen Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitserwägungen von unserer Seite oder dritten Personen entgegen stehen.

Bei all Ihren Anliegen ersuchen wir Sie, sich an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, wobei wir Sie hierbei stets um einen Beleg Ihrer Identität, etwa durch Übermittlung einer elektronischen Ausweiskopie, ersuchen.

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verwenden, nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwenden, so steht Ihnen das Recht auf Beschwerdeerhebung bei der österreichischen Datenschutzbehörde offen.

## Unsere Datenaufbewahrung

Grundsätzlich bewahren wir Ihre Daten für die Dauer unserer Versicherungsbeziehung mit Ihnen auf. Darüber hinaus sind wir vielfältigen Aufbewahrungspflichten unterworfen, gemäß denen wir Daten zu Ihrer Person, zu Drittpersonen (z.B. Ehegattin als weitere Versicherungsnehmerin), zu Ihren Leistungsfällen und zu Ihrem Versicherungsverhältnis über Beendigung des Versicherungsverhältnisses hinaus oder auch nach Abschluss eines Leistungsfalls aufzubewahren haben, wie dies etwa aufgrund der unternehmensrechtlichen Aufbewahrungsfristen der Fall ist. Wir bewahren Ihre Daten zudem so lange auf, wie die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus unserem Versicherungsverhältnis mit Ihnen möglich ist.

## Die Erforderlichkeit der Verarbeitung Ihrer Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls von Dritten, die Sie namhaft machen, ist zur Prüfung Ihres Versicherungsrisikos, zur Begründung unseres Versicherungsverhältnisses und zur Erfüllung Ihrer Leistungsansprüche erforderlich. Sollten Sie uns diese Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitstellen, so können wir das von Ihnen gewünschte Versicherungsverhältnis unter Umständen nicht begründen oder Ihren Leistungsfall nicht erfüllen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht als vertragliche Nichterfüllung unsererseits gelten würde. Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Zustimmung erhalten haben und verarbeiten, können Sie diese Zustimmung jederzeit widerrufen. Das hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab Erhalt des Zustimmungswiderrufs nicht mehr für die in der Zustimmung ausgewiesenen Zwecke verarbeiten.

## Ihre Kontaktmöglichkeit

Bei datenschutzrechtlichen Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutz@hagel.at.